H.I.N. 239.977

Preis des Programms (Verlag Richard Lányi) **2000** Kronen (inkl. Steuer.) [Der Ertrag des Programms für den wohltätigen Zweck.]

FESTSAAL DES NIEDERÖST. GEWERBEVEREINES, MONTAG, 29. JANUAR 1923, 7 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

NESTROY-ZYKLUS 6. ABEND

DER ZERRISSENE

Posse mit Gesang in drei Akten

Musik von Mechtilde Lichnowsky

Die Handlung ist dem Französischen (L'homme blasé) nachgebildet

Personen:

Herr von Lips, ein Kapitalist
Stifler, Sporner, Wichser } seine Freunde
Madame Schleier
Gluthammer, ein Schlosser
Krautkopf, Pächter auf einer Besitzung des Herrn von Lips
Kathi, seine Anverwandte

Staubmannn, Justiziär
Anton, Joseph, Christian } Bediente bei Herrn von Lips
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter } Knecht bei Krautkopf

Gäste.

Die Handlung geht im ersten Akt auf dem Landhause des Herrn von Lips vor, der zweite und der dritte Akt spielen auf Krautkopfs Pachthof um acht Tage später.

Zu den Couplets »Sich so zu verstell'n, na da g'hört was dazu« (II. Akt) und »So gibt es halt allerhand Leut' auf der Welt« (III. Akt) Zusatzstrophen.

Begleitung: Viktor Junk

Nach dem ersten Akt eine längere, nach dem zweiten eine kurze Pause.

Die erste Aufführung hat am 9. April 1844 mit Nestroy als Herrn von Lips und Scholz als Gluthammer stattgefunden.

Vorgelesen am 30. November 1921 und am 10. März 1922.

EBENDA, 30.: »Lumpazivagabundus«.

Der Beginn der Vorlesungen erfolgt pünktlich um 7 Uhr, Zuspätkommende finden erst in einer Pause Einlaß.

Der volle Ertrag des Nestroy-Zyklus fließt Blindenanstalten, Kinderwohlfahrtswerken und anderen Zwecken zu.

Für den Inhalt der auf diesen Programm gedruckten Texte verantwortlich: Der Vortragende.
43123. — Jahoda & Siegel, Wien, III. Hintere Zollamtsstraße 3.